

**Wichtige Grundsätze in der Arbeit mit den Eltern****Beteiligung an der Durchführung von Festen/ Feiern****Mitgliedschaft im Förderverein****Erstellung/ Absprachen zu Förderplänen****Zusammenarbeit mit Eltern, Sorgeberechtigten und sonstigen Erziehungsträgern**

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist einer der wichtigsten Pfeiler für die Bildung und Erziehung unserer Schüler.

*Die Eltern sind Experten für ihr Kind.*

Wir stehen den Eltern beratend zur Seite. Aus diesem Grund schätzen wir eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Sorgeberechtigten und Lehrkräften. Die Eltern können sich am Schulleben beteiligen und haben die Möglichkeit die Arbeit der Schule kennenzulernen. Sie können sich über den Förderverein, die Schulkonferenz sowie den Elternrat aktiv beteiligen.

**Möglichkeiten der Teilhabe**

Die Eltern werden beim jährlichen Sommerfest, der traditionellen Waldweihnacht oder anderen schulischen Veranstaltungen intensiv in die Vorbereitung und Durchführung einbezogen.

Der Förderverein wird in alle Vorbereitungen von Festivitäten, Höhepunkten, Ausflügen sowie der finanziellen Unterstützung bei Anschaffungen für die Schülerschaft eingebunden.

Zweimal im Schuljahr werden persönliche Förderplangespräche angeboten, um über die Entwicklung jedes Schülers individuell zu informieren und gemeinsam neue Förderschwerpunkte festzulegen.

**Meinungsaustausch  
und Information über  
schulische Angelegen-  
heiten**

Mindestens zweimal im Jahr findet ein Elternabend statt. Die Eltern wählen aus ihrer Mitte einen Elternvertreter. Der Elternsprecher kann gleichzeitig als Mitglied der Schulkonferenz tätig sein.

**Sorgen / Forderungen /  
Ängste der Eltern ernst  
nehmen**

Bei Bedarf erfolgen zeitnahe individuelle Gespräche, Telefonate, Konsultationen oder Elternsprechtage.

**Zeitnahe Information /  
Kommunikation  
Eltern – Schule**

Im Schulalltag hat sich die Kommunikation zwischen Lehrern und Eltern über das Hausaufgabenheft bzw. ein Pendelheft bewährt. Zusätzlich können Informationen über Elternbriefe oder die Homepage an die Eltern weitergegeben werden. Für Schüler mit einer eingeschränkten Kommunikation besteht die Möglichkeit des Einsatzes von entsprechenden Talkern und technischen Hilfsmitteln.

**Beteiligung am  
Klassenleben**

Im gegenseitigen Einvernehmen und im Miteinander der Eltern, Schüler und Lehrkräfte werden gemeinsame Unternehmungen geplant und durchgeführt. (Grillnachmittage, Wandertage, Bowling, Bastelnachmittage, Jahresabschlussveranstaltungen etc.)

**Informationen über  
mögliche Perspektiven**

Bei Bedarf finden thematische Elternveranstaltungen statt. Es erfolgt die Einladung von Bezugspersonen (Arbeitsagentur, Sozialhilfeträger, Verbände). Die Lehrkräfte der Werkstufe stehen für Gespräche bezüglich der Perspektiven für der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

**Kooperation mit sonstigen Erziehungsträgern**

Unsere Schule kooperiert ebenso eng mit den Institutionen der Jugendhilfe (Teilnahme an Förderausschüssen, Beratungsgesprächen), Vereinen sowie Heimen verschiedener Träger.